

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. Januar 2021 12:36

Zitat von Pyro

Die (nicht vorhandene) ethische Integrität der Kirche sagt aber absolut gar nichts über die Gültigkeit ihrer Argumente aus.

Wohl war. Insofern entfällt auch die Martführereschaft der Kirchen in Moralfragen, den sie sich gerne attestieren.

Zitat von Pyro

Das geht am eigentlichen Thema doch komplett vorbei.

Kommt ein wenig darauf an, was das Thema ist. Für die Frage, ob man sich impfen lässt und womit, ist das völlig bedeutungslos. Das aknn jede für sich entscheiden.

Für die Beurteilung der gesellschaftlichen Rolle der Religionsgemeinschaft haben wir es aber mit einem zentralen Punkt zu tun. "Die Kirchen" nehmen gerne in Anspruch in moralischen – gelegentlich gar in ethischen Fragen – einen Meinung vertreten zu können, die übergreifende Bedeutung habe, die also über die Sichtweise des Einzelnen hinausgehe. Diese bedürfe weniger einer inhaltlichen Begründung, als der Berufen auf eine gewisse Interpretation auf alte Literatur.

In Wirklichkeit sind sie selbst aber ethische Stümperinnen und alles andere als gute Vorbilder.

Die wesentliche Erkenntnis ist doch, dass Religion in ethischen Fragen nichts nützt. Auf der einen ist Sexualität ein zentrales Thema in der katholischen Kirche. Gerne erlässt sie Regeln, die auch einvernehmliche sexuelle Handlungen beschränken sollen. Auf der anderen Seite schaffen sie es noch nicht mal im eigenen Laden Vergewaltigungen zu verhindern. Auch dann nicht, wenn es sich zum Beispiel um geächtete Praktiken wie gleichgeschlechtliche Penetration handelt.